

Erzählt eine Geschichte in Bildern

Schon mal was gehört von der Foto-Story Lippeland? Nein? Dann aufgemerkt: Dabei handelt es sich um einen offenen Fotowettbewerb, der vom Lippeverband und den Volkshochschulen Lünen, Dorsten, Hamm und Wesel ausgerichtet wird. Seit 2007 wurden 21 Wettbewerbe mit mehr als 2.600 Teilnehmern veranstaltet. Am Samstag, 24. Mai, findet nun in Lünen die dritte Auflage der „Foto-Story“ statt – mit neuen Regeln: Auch Teams können jetzt an der Start gehen. Und: Zu der Geschichte, die den „roten Faden“ für die Bildserie darstellt, werden den Teilnehmern fünf Schlüsselbegriffe genannt. So ist es leichter, die richtigen Fotomotive zu finden.

Preisgelder für die besten Bildserien

Als Nachfolge-Veranstaltung der beliebten Foto-Olympiade hatten VHS Lünen und Lippeverband 2011 die Foto-Story aus der Taufe gehoben. Die neue Aufgabe verlangt ebenfalls viel Kreativität, aber noch mehr ist der Blick fürs Ganze gefordert. Zu einem vorgegebenen Thema – beim letzten Mal hieß das Thema mit Blick auf die Lippe „Traumfluss“ – muss mit wenigen Fotos wie im Stummfilm eine kleine Geschichte nur in Bildern erzählt werden. Daran hat sich auch diesmal nichts geändert.

Neu ist aber, dass es zu der Story, die in der Aufgabenstellung erzählt wird, fünf wichtige Begriffe gibt, die in der Geschichte vorkommen. Zu jedem dieser „Schlüsselbegriffe“ sollen die Fotografinnen und Fotografen je drei Fotos für ihre Bildserie auswählen, so dass die komplette Serie aus 15 Bildern besteht.

„Teilnehmer“ können jetzt auch ganze Teams sein (aus Schule, Familie, Verein, Firma oder frei zusammengestellt), daneben sind Einzelteilnehmer weiterhin willkommen. Beide Gruppen treten aber unter gleichen Bedingungen an, d. h. auch Einzelteilnehmer können sich von Freunden oder Familienmitgliedern unterstützen lassen.

Schlüsselbegriffe helfen bei Wahl der Bildmotive

„Wir haben die neuen Regeln getestet“, erklärt Rüdiger Brand, Geschäftsbereichsleiter Kommunikation des Lippeverbandes. „Dabei hat sich herausgestellt: Für die Teilnehmer ist es eine echte Hilfe, sich an den Schlüsselbegriffen zu orientieren, die den Kern der Geschichte ausdrücken“.

Die Veranstalter – Lippeverband und Volkshochschule – haben sich entschlossen, die Foto-Story auch für Teams zu öffnen, weil schon in der Vergangenheit häufig ganze Gruppen teilgenommen hatten, von denen bisher aber nur eine Person offiziell Teilnehmer war und fotografieren durfte – und damit gewinnen konnte. Das ändert sich jetzt: Im Team darf die Kamera selbstverständlich weitergereicht werden und das Preisgeld gehört allen. Unverändert werden in den beiden Gruppen „Jugendliche“ (bis 20 Jahre) und „Erwachsene“ je drei Geldpreise vergeben – in der Kategorie „Erwachsene“ sind es 1000, 600 und 300 Euro für die drei Erstplatzierten. In der Kategorie „Jugendliche“ werden 600, 300 und 200 Euro vergeben. Es gibt zwei zusätzliche Preise – den „Naturpreis“ von 200 Euro und einen Preis für die Institution, die die meisten Teilnehmer ins Rennen schickt (200 Euro).

Start um 9 Uhr vor dem Lünener

Rathaus

Am Samstag, 24. Mai, kann ab 9 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Lüner Rathaus zur Foto-Story gestartet werden. Bis 13 Uhr werden dort die Startunterlagen ausgegeben. Bis 21 Uhr muss der Fotochip bei der VHS abgegeben werden, so dass den Teilnehmern maximal zwölf Stunden Zeit zur Verfügung steht. Die Fotos können in eine beliebige Reihenfolge gebracht werden, Bildbearbeitungen sind aber nicht zulässig.

Eine Anmeldung für die Foto-Story ist ab sofort möglich: per Mail an marion.gramm.33@luenen.de bzw. office@lippeland.eu oder per Post an die VHS Lünen, Marion Gramm, Franz-Goormann-Straße 2, 44532 Lünen, oder auch an den Lippeverband unter happe.sabrina@eglv.de. Die Teilnehmer werden gebeten, sich bis zwei Tage vor dem Wettbewerb anzumelden. Am Wettbewerbstag kann man sich auch noch anmelden – aber nur von 9 bis 13 Uhr vor Ort.

Nach der Veranstaltung werden die eingereichten Bildserien von einer vielfältig besetzten Jury begutachtet. Die Preisverleihung erfolgt am 2. September in Lünen.

Die vollständigen Informationen und alle „Spielregeln“ sind auf der Internetseite www.lippeland.eu/luenen zu finden. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Sparkasse Lünen, Stadtwerke Lünen, den Bauverein zu Lünen, Wohnungsgenossenschaft Lünen, Innovatherm, Druckerei Pomp in Bottrop und die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna.